

Leitbild

Europahaus Burgenland – Akademie Pannonien 2026

1. Selbstverständnis

Das Europahaus Burgenland – Akademie Pannonien versteht sich als unabhängige, gemeinnützige Einrichtung der Erwachsenenbildung sowie als kosmopolitischer Lern- und Begegnungsort. Seit seiner Gründung im Jahr 1966 fördert das Europahaus Burgenland gesellschaftspolitische Bildung, internationale Verständigung und demokratische Gesprächskultur.

Als parteipolitisch und konfessionell ungebundener Verein orientiert sich das Europahaus an den Prinzipien der Menschenrechte, der Friedensarbeit, der Weltbürgerschaft und der gesellschaftlichen Verantwortung. Das Europahaus versteht Bildung als Beitrag zu einer offenen, demokratischen und solidarischen Gesellschaft.

Die Bildungsangebote richten sich an Menschen unterschiedlicher sozialer, kultureller und weltanschaulicher Hintergründe. Wertschätzung, respektvoller Umgang, Offenheit für unterschiedliche Perspektiven sowie die Anerkennung von Vielfalt und Gleichberechtigung bilden eine wesentliche Grundlage der Bildungsarbeit.

2. Bildungsverständnis

Das Europahaus versteht Bildung als zweckfreie und zugleich gesellschaftlich wirksame Praxis, die Menschen befähigt, sich aktiv und verantwortungsvoll in gesellschaftliche Entwicklungen einzubringen. Dabei bedeutet Bildung für uns die Entwicklung der gesamten Person: die Fähigkeit, sich selbst und die Welt kritisch zu reflektieren, Verantwortung zu übernehmen und mit anderen Menschen in Dialog zu treten.

Unsere Bildungsarbeit orientiert sich an einem offenen, dialogischen und partizipativen Bildungsverständnis. Lernen geschieht nicht nur durch Wissensvermittlung, sondern auch durch Begegnung, gemeinsames Nachdenken, Erfahrung, kreative Praxis und gesellschaftlichen Austausch.

Besondere Bedeutung haben für uns:

- politische Bildung und demokratische Gesprächskultur,
- Weltbürgerschaft und globale Verantwortung,
- Friedens- und Menschenrechtsbildung,
- ökologische und nachhaltige Entwicklung,
- kulturelle und philosophische Reflexion,
- interdisziplinäres und lebensbegleitendes Lernen.

3. Ziele und Inhalte der Bildungsarbeit

Die Bildungsarbeit des Europahauses verbindet europäische, globale, gesellschaftspolitische, kulturelle und ökologische Fragestellungen.

Im Mittelpunkt stehen insbesondere:

- Europa und europäische Bürgerschaft,
- Kosmopolitische Inhalte und Globales Lernen,
- Demokratie, Menschenrechte und Frieden,
- Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Transformation,
- Philosophie, Kultur und gesellschaftliche Reflexion,
- Begegnung und Dialog zwischen unterschiedlichen Perspektiven und Lebenswelten.

Das Europahaus fördert Räume des gemeinsamen Lernens, Nachdenkens und Handelns. Ziel ist es, Orientierungswissen, Dialogfähigkeit und gesellschaftliche Verantwortung zu stärken.

Dabei verbindet das Europahaus äußere gesellschaftliche Herausforderungen mit Fragen innerer Entwicklung und persönlicher Haltung.

4. Lernorte und Arbeitsweise

Das Europahaus gestaltet unterschiedliche Lernorte und Bildungsformate. Dazu zählen Vorträge, Workshops, Seminare, Konferenzen, Bibliotheksgespräche, Ausstellungen, Gartenprojekte sowie internationale Begegnungen und Kooperationen.

Besondere Lernorte des Europahauses sind:

- die Kosmopolitische Bibliothek,
- der Kosmopolitische Garten,
- öffentliche Gesprächs- und Veranstaltungsräume,
- regionale und internationale Kooperationsräume.

Die Bildungsangebote sind öffentlich zugänglich und niederschwellig gestaltet. Unterschiedliche Perspektiven, Erfahrungen und gesellschaftliche Hintergründe sollen miteinander in Austausch treten können. Das persönliche Gespräch, die gemeinsame Reflexion und die unmittelbare Begegnung bilden zentrale Grundlagen unserer Bildungsarbeit.

5. Verantwortung und Zukunftsperspektive

Das Europahaus Burgenland versteht sich als Teil einer global verbundenen Gesellschaft. Bildung soll Menschen dabei unterstützen, mit gesellschaftlichen Veränderungen verantwortungsvoll, kritisch und solidarisch umzugehen. Die Verbindung von nachhaltiger Entwicklung, demokratischer Kultur und persönlicher Entwicklung gewinnt dabei zunehmend an Bedeutung.

Durch regionale, europäische und internationale Kooperationen möchte das Europahaus weiterhin Räume schaffen, in denen gesellschaftliche Fragen offen diskutiert, neue Perspektiven entwickelt und gemeinschaftliche Zukunftsentwürfe erprobt werden können.

Das Leitbild basiert auf den Vereinsstatuten des Europahauses Burgenland – Akademie Pannonien, dem Leitbild 2005 und konkretisiert das Bildungsverständnis sowie die inhaltliche Ausrichtung der Bildungsarbeit.